

Clubreise OLG Zürich – Wildtiere Schweden

...kurz vor Mitternacht, während der Vorbereitung für die morgige Lagerstaffel fragt mich Tobi und Gil wie nennen wir eigentlich unsere Staffelteams, dabei kam ich auf die grandiose Idee die Teams nach den noch frei lebenden Wildtieren in Schweden zu benennen.

Die Recherche mit der künstlichen Intelligenz hat mir folgende Wildtierarten in Schweden aufgelistet Bär, Älg, Tjäder, Lofjur, Ren, Varg, Järv, Hävsörn, Fälschare. Beim Verfassen des Berichtes interessierte mich wie viele es von den Tieren in Schweden noch hat und wie es ihnen so geht und in welcher Region sie sich verstecken!

Wildtierart	Population	Bedrohungsstatus in Schweden	Hauptvorkommen
Elch (Älg)	ca. 350.000 Tiere (im Sommer vor der Jagd)	Nahezu gefährdet auf der schwedischen Roten Liste (Bestandsrückgang teils gewollt/ gesteuert durch Jagd & Klimastress, aber biologisch nicht akut vom Aussterben bedroht)	Landesweit in Wäldern und Taigagebieten (außer auf Gotland), besonders in Süd- und Mittelschweden
Biber (Bäver)	ca. 100.000 – 130.000 Tiere	Nicht gefährdet (Stabil, streng geschützt als Ökosystemgestalter)	An Flüssen und Seen im ganzen Land, besonders in Mittelschweden
Auerhuhn (Tjäder)	ca. 300.000	Nicht gefährdet (Regional rückläufig durch intensive Forstwirtschaft)	In alten, lichten Nadel- und Taigawäldern im mittleren und nördlichen Schweden
Luchs (Lofjur)	ca. 1.100 – 1.200 Tiere	Sårbar (Gefährdet) laut schwedischer Rödlista	Landesweit in dichten Wäldern, Schwerpunkt in Svealand und Norrland
Rentier (Ren)	ca. 250.000 Tiere	Nicht gefährdet (Keine echten Wildtiere mehr; alle Tiere gehören zu samischen Nutztierherden, leben aber ganzjährig frei)	Ausschließlich im skandinavischen Fjäll und Nord-Schweden (Lappland)
Wolf (Varg)	ca. 375 Tiere	Starkt hotad (Stark gefährdet) wegen Inzucht & illegaler Jagd	Fast ausschließlich in Mittelschweden (Värmland, Dalarna, Örebro)
Vielfraß (Järv)	ca. 600 – 700 Tiere	Sårbar (Gefährdet) (Bedroht durch illegale Jagd in Rentiergebieten)	In den nördlichen Hochgebirgen (Fjäll) , wandert zunehmend in Wälder ab
Seeadler (Hävsörn)	ca. 2.800 Paare	Livskraftig (Nicht mehr gefährdet) – hat sich dank Schutzmaßnahmen extrem gut erholt	Entlang der Ostseeküste , in Schärengärten und an großen Binnenseen

Feldhase (<i>Fälthare</i>)	Genaue Bestände unklar	Nicht anwendbar / Eingeführt (Gilt als gebietsfremde/etablierte Art, die sich ausbreitet)	Hauptsächlich in offenen Agrar- und Kulturlandschaften in Süd- und Mittelschweden
--	------------------------------	--	---

Das Gebiet Grävelsjön befindet sich im Dalarna und ist bekannt aufgrund der alpinen und naturnahen Tundra Landschaft u.a für Rentiere, Raufusshühner sowie Beutegreifer oder auch Spuren des Vielfrasses sind anzutreffen. Ich persönlich haben von den Tieren den Elch, Rentiere, Auerhuhn oder vielleicht auch war es ein Raufusshuh sowie den Feldhasen alle live bewundern und gesehen neben Ameisen, Fischen, Kröten

... aber zurück zur Lagerstaffel, dank Unterstützung von Linus konnten die Teamnamen auch richtig ausgesprochen werden, die Lagerstaffel hat voll eingeschlagen alle waren mega motiviert und war ein Riesen Erfolg es gab viele strahlende Gesichter.

Hier wären dann die Bilder von Rangliste gemäss Whatsupp Chat.